

Niederschrift
Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss

über die öffentliche Haupt- und Finanzausschusssitzung am Donnerstag, den 17.09.2020 um 19:00 Uhr in der Schulaula der Grund- und Mittelschule Haimhausen.

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:25 Uhr

Ausschussmitglied Ahlrep wies auf Mängel bzgl. Form und Frist der Ladung hin. Alle Ausschussmitglieder sind zur Sitzung erschienen. Eine Vertagung der öffentlichen Sitzung oder einzelner Tagesordnungspunkte wurde nicht beantragt.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2020, die heute aufliegt, werden keine Einwände erhoben, sie gilt als genehmigt (§ 24 Abs. 2 GeschO).

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Peter Felbermeier

Anwesende Gemeinderäte: Bettina Ahlrep
Christina Meckel
Thomas Mittermair
Martin Müller
Prof. Dr. Christian Stangl
Detlef Wiese

Vorsitzender:



Peter Felbermeier
Erster Bürgermeister

Schriftführer:



Elfriede Lechner

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. **Antrag Bündnis 90/Die Grünen: "Soziale Medien"**
2. **Veröffentlichungen von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.05.2020**
3. **Bericht des Bürgermeisters**
4. **Wünsche und Anregungen**

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.09.2020

Zahl der geladenen Mitglieder: 7

Zahl der Anwesenden: 7

Entschuldigt: 0

Nicht entschuldigt: 0

1. Antrag Bündnis 90/Die Grünen: "Soziale Medien"

Sachverhalt:

Gemäß §21 Abs. 1 Satz 4 der GeschO findet bzgl. Anträgen von Gemeinderatsmitgliedern keine materielle Vorprüfung statt.



Haimhausen, 09.07.2020

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat Haimhausen
Betreibung von Social-Media Auftritten der Gemeinde (Facebook, Instagram, evtl. Twitter)

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Zur Erweiterung der Möglichkeiten der Kommunikation behördlicher Informationen möge die Gemeinde Haimhausen kommunale Social-Media-Auftritte betreiben.

Begründung

An die Stelle klassischer Nachrichtenorgane treten immer mehr soziale Medien wie Facebook, Instagram oder Twitter. Dort suchen und finden die Bürger*innen Informationen von aktueller Relevanz. Sie teilen diese mit ihren Freund*innen oder Followern und tragen so zur schnellen Verbreitung bei.

Die Gemeindehomepage ist kein Medium, um aktuelle Meldungen zeitnah zu verbreiten, sondern ein wichtiges Informationsportal. Eine rasche Kommunikation gelingt nur in Zusammenhang mit einem Social-Media-Auftritt. Er ist zudem durch Verlinkungen ein einfacher Türöffner zur Homepage der Gemeinde.

Das Gemeindeblatt ist die analoge Hauptinformationsquelle amtlicher Nachrichten für viele Bürger*innen. Dieses soll durch zusätzliche digitale Kommunikationskanäle ergänzt werden, die bei Bedarf schnell und flexibel eingesetzt werden können.

Nicht nur die Reichweite unterscheidet die Medienkanäle voneinander. Feedback über Kommentare oder Nachfragen geben zu können, vermittelt Transparenz und Sicherheit – beispielsweise während einer Pandemie besonders wichtige Werte.

Bettina Ahlrep | Fraktionsvorsitzende
Dorothea Hansen | stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Sabrina Spallek | 3. Bürgermeisterin, Umweltreferentin
Veronika Horzella

Diskussionsverlauf:

Frau Ahlrep erläuterte eingangs den Antrag. Es ist wichtig neue Medien als Informationsplattform zu nutzen. Die herkömmlichen bzw. die bisher genutzten wie Homepage und Anzeigenblatt und auch Zeitungen können nicht so flexibel eingesetzt werden. Es geht vordergründig darum spontan und zeitnah Informationen Interessierten nahe zu bringen.

Beispielsweise könnten hier Klarstellungen bzw. Aktualisierungen zu einzelnen Sachthemen kurzfristig bzw. frühzeitig erfolgen.

Der Vorsitzende informierte, dass auf Initiative eines Gemeinderatsmitglieds in der letzten Legislaturperiode Facebook genutzt wurde. Aufgrund mangelnder Zeit wurde dies dann im Laufe der Zeit eingestellt.

Es bedarf eines sehr hohen zeitlichen Aufwands die Informationen zeitnah auf dem aktuellen Stand zu halten.

Als sehr wichtig wird es gesehen, dass die Beiträge in jedem Fall von Seiten der jeweiligen Abteilungsleitung fachlich und inhaltlich begleitet werden.

Weiter wurde darauf hingewiesen, dass hausintern ein extremer personeller Engpass vorhanden ist und zusätzliche Arbeiten nicht mehr bewerkstelligt werden können.

Insbes. im IT-Bereich fehlt es an einer Vertretung während der Urlaubszeit wie auch im Krankheitsfall.

Priorität sollte die abschließende Erstellung der neuen Homepage haben.

In den Wortbeiträgen der anwesenden Gremiumsmitglieder wurde einvernehmlich die Notwendigkeit bzw. der Wunsch des Antrages positiv bewertet. Man muss einfach moderner werden. Gleichzeitig erfolgt aber die Nachfrage zum Sachstand des Internetauftritts der Gemeinde. Die Dringlichkeit der Erstellung der neuen Homepage sollte Vorrang haben. Durch die Geschäftsleitung ist ein Sachstandsbericht sowie die Darstellung des weiteren zeitlichen Ablaufs dem Gremium mitzuteilen.

Die Betreuung der künftig eingesetzten Social-Media müsste von fachlich qualifiziertem Personal erfolgen, die hier eine gewisse Begeisterung/Lieblingsbeschäftigung zu den neuen Informationsplattformen haben. Ggf. sollte abgefragt werden, wer grundsätzlich Interesse hierzu hat und dies gerne machen würde.

Rechtliche Belange müssten berücksichtigt werden. Insbesondere muss der Datenschutz gewährleistet sein.

Gemeinde hat bezüglich Öffentlichkeits- und Pressearbeit gewisse Prioritäten zu setzen.

Mit dem Einsatz weiterer Medien gibt man dem Bürger die Gelegenheit dessen „Holschuld“ für Informationen einzubringen.

Beschluss Nr. 1:

Nach Fertigstellung der gemeindlichen Homepage ist der Antrag erneut zur Behandlung auf die Tagesordnung zu setzen.

Die Verwaltung wird aufgefordert den tatsächlichen Start der neuen Homepage zu nennen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 (angenommen)

2. Veröffentlichungen von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.05.2020

Beschluss Nr. 1:

Der Haupt- und Finanzausschuss beurteilt für den in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter TOP 5 gefassten Beschluss, die Gründe der Geheimhaltung für weggefallen und beschließt deshalb entspr. Art. 52 Abs. 3 GO die Veröffentlichung.

Anmerkung:

Im Anschluss an die Beschlussfassung gab der Vorsitzende den Beschluss zur Thematik

- Erwerb von Biertischgarnituren und Schankwagen mit Zubehör bekannt, der auch in der Anlage der Niederschrift beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 (angenommen)

3. Bericht des Bürgermeisters

Sachverhalt:

Keine Themen.

4. Wünsche und Anregungen

Sachverhalt:

Keine Themen.

